

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

A – Theorie, Methode, Historie

I. Bemerkungen zu Theorie und Methode	9
1. Linksintellektuelle, Politik und “demokratische Wende”	9
2. Intellektuelle und Politik: Begriffe, Deutungen, Ursprünge.....	14
2.1 Geistesaristokratische Perspektiven: Freischweben	19
2.2 Funktionalistische Deutungen: Integration und Dissens	22
2.3 Neo-marxistische Ansätze: Führung und Engagement	27
3. Vermittlungen in Öffentlichkeit und Zivilgesellschaft.....	33
4. Organisation zwischen Generation und Gruppe.....	39
5. Der Vergleich: Methode, Material, Gliederung.....	46
II. Historische Konstellationen	54
1. 19./20. Jahrhundert: <i>intelectuales-políticos</i> und <i>pensadores</i>	55
1.1 Argentinien: “Generation von 1837” bis Kulturnationalismus ..	60
1.2 Brasilien: “Generation von 1870” bis Modernismus.....	65
2. 1930-60: Vom Populismus zur wissenschaftlichen Soziologie..	70
2.1 Argentinien: Unterdrückung und Erneuerung im Peronismus ...	75
2.2 Brasilien: Kooptation in Populismus und Demokratie	86
3. Zwischenspiel: Tradition und Demokratisierung	98

B – Gruppengeschichten

III. Intellektuelle zwischen Autoritarismus und Demokratie ...	107
1. Argentinien: Die Intellektuellen des CCS	108
1.1 <i>Pasado y Presente</i> : Reformmarxismus im Postperonismus	108
1.2 Militärregime, Politisierung und zweite PyP-Folge	112
1.3 Exilerfahrungen: <i>Controversia</i> und <i>Punto de Vista</i>	118
1.4 Die CCS-Gründung: Aufbruch in der Demokratie.....	128
1.5 Später <i>Alfonsinismo</i> : Identitätsdebatte und Austrennung.....	135
1.6 Menemismo: <i>desencanto</i> und Erneuerungsversuche.....	141
1.7 Die späten 1990er Jahre: Reaktivierung oder Stagnation?	151
2. Brasilien: Die Sozialwissenschaftler von <i>Cebrap</i> und <i>Cedec</i> ..	156
2.1 <i>Seminário de Marx</i> und Blüte der USP-Soziologie.....	156
2.2 Bürokratisch-autoritäres Regime und Wissenschaftsexil	159

2.3	Die Anfänge des <i>Cebrap</i> (1969-73): Widerstand statt Exil	163
2.4	<i>Distensão</i> (1974-78): Opposition und <i>Cedec</i> -Gründung	168
2.5	<i>Abertura</i> (1979-84): Pluralisierung und Seitenwechsel	178
2.6	<i>Nova República</i> : Krisenphänomene und Erneuerung	186
2.7	Wahl 1994 und Regierung Cardoso: <i>brothers in arms</i>	194
3.	Zwischenspiel: Gruppengeschichte und Transitionsverlauf	201

C – Entwicklungsmuster im Vergleich

IV. Ideen	209
1. Die Wende zur Demokratie: Ursachen, Etappen, Einflüsse	209
1.1 Der Vorlauf: Vergangenheitsbewältigung und Revision	211
1.2 Die Aufwertung liberaler Demokratieideen	216
1.3 Linke und liberale Einflüsse und Rezeptionen	221
2. Demokratie zwischen Staat und Zivilgesellschaft	235
3. Interessenvermittlung zwischen Konflikt und Konsens	243
4. Die 1990er Jahre: Demokratisierung oder Modernisierung	256
5. Zwischenspiel: Dritter Weg, Utopie und Reformismus	263
V. Organisation	267
1. Sozialisation und Berufsweg	268
2. Kollektive zwischen Gemeinschaft und Gesellschaft	275
2.1 Die Zirkel in Lehrjahren und Widerstand	277
2.2 Neuorganisation zwischen Aufbruch und Beharrung	280
2.3 Die <i>revistas</i> : Öffentliche oder wissenschaftliche Debatte	294
3. Institutionen und Netzwerke	303
4. Zwischenspiel: Organisation und Kapitalerwerb	312
VI. Politik	316
1. Presse-Aktivitäten: Reflexion und Mobilisierung	317
2. Zivilgesellschaft zwischen Nähe und Ferne	330
3. Parteien: Aufbauhilfe und Programmarbeit	345
4. Staat und Institutionen: Varianten der Koexistenz	369
5. Zwischenspiel: Prinzipientreue oder Pragmatismus?	387
VII. Schlussbetrachtung: Brüder im Geiste, ferne Nachbarn	401
Übersichten und Tabellen	427
Abkürzungsverzeichnis	433
Quellen- und Literaturverzeichnis	437